

und gedeiht

Innovationen

Stolz ist die Bürgermeisterin aber auch darauf, dass ihre Gemeinde Referenzgemeinde für ein automatisches Schließsystem aller gemeindeeigenen Gebäude ist; jeder Befugte erhält dazu einen elektronischen Schlüssel, der Zugang zu allen für ihn relevanten Bereichen bietet. Diesem Projekt haben sich der Sportverein, der Musikverein und auch die Feuerwehr bereits angeschlossen. „Das ist sicherheitstechnisch sicherlich die oberste Kategorie“, so Schmiedinger.

Kurz vor Fertigstellung ist auch das Projekt „Naturwelten“ der Jägerschaft; hier soll bereits im Mai mit dem Testbetrieb begonnen werden, die Eröffnung im Juni erfolgen. „Hier freuen wir uns natürlich schon besonders auf den großen Veranstaltungssaal, den wir als Gemeinde benützen dürfen.“ In der näheren Zukunft soll im Zentrum von Mixnitz zusätzlicher

Parkraum geschaffen werden; der Flächenwidmungsplan wird 2021 einer Revision unterzogen, weil derzeit alle Flächen zum Bauen bereits verkauft sind. Ebenfalls 2021 steht die Sanierung der in die Jahre gekommenen Aufbahnhalle auf dem Programm und auch der Pfarrkindergarten ist schwer sanierungsbedürftig. „Da sind wir noch im Verhandeln, ob wir den als Gemeinde nicht ganz übernehmen werden“, so Schmiedinger.

Finanzieller Einbruch

Weniger erfreulich sind die Einbrüche bei den Ertragsanteilen in der Höhe von 13 Prozent. „Das entspricht einem Verlust von rund 252.000 Euro; aber dafür sind bei uns die Verluste bei der Kommunalsteuer nicht so hoch, weil wir ja keine großen Betriebe mit großen Ausfällen haben“, relativiert die Bürgermeisterin.

Angelika Kern

Die Landentwicklung hat jetzt auch ein Gesicht

Unter dem Schirm der Agenda 2030 hat sich die Landentwicklung neu ausgerichtet. Jede Gemeinde bekommt nun einen Zukunftsscheck und so die Möglichkeit, die neuen Angebote zu nutzen. Johanna Reinbrecht, Regionsbetreuerin Region Obersteiermark Ost: „Das Zeit-Hilfs-Netz, Vereinscoaching sowie Wohnbaubegleitung sind nur einige unserer Produkte in einer thematischen sehr breiten Angebotspalette.“

Johanna Reinbrecht ist Teil des stark verjüngten, zehnköpfigen Teams der Landentwickler, ist direkte Ansprechpartnerin vor Ort und hat in den letzten Jahren mehrere Beteiligungsprojekte in der Region umgesetzt.

Als Expertin für das Zeit-Hilfs-Netz, Vereins-Coaching und Wohnbaubegleitung ist es ihr ein Anliegen, sowohl Gemeindevertreter als auch aktive Bürger zum Mitmachen zu motivieren.

Es gibt auch eine Kooperation von



Johanna Reinbrecht, Betreuerin für die Obersteiermark Ost. LEW

Baubezirksleitung und Landentwicklung Steiermark. Bernd Pitner, Leiter der Baubezirksleitung Obersteiermark Ost:

„In unserer Region hat die Landentwicklung Steiermark zukunftsweisende Projekte in den Bereichen Ortskernbelebung und Jugendbeteiligung begleitet und umgesetzt. Der Verein ist ein wertvoller Netzwerkpartner in der Entwicklung von Gemeinden und der Region.“

SPAR



Spar Markt Papst | 8132 Pernegg | Allee 2
Tel. 03867 / 20001 | E-Mail: eh50196@sparmarkt.at

Wir bieten Ihnen auch:

- Hauszustellung im Gemeindegebiet Pernegg
- Geschenkskörbe und div. Geschenke
- Brötchen, Platten und gefüllte Brezen auf Bestellung
- täglich frisches Gebäck



Ritschi

est 1995

Wir kochen für Sie!

Abhol- & Lieferservice*
Mittwoch bis Sonntag
12 bis 19 Uhr

10 % Rabatt
auf Gutscheine

Telefon 0664/459 21 85

Bestellen Sie per Anruf, SMS oder WhatsApp (mindestens 1 Stunde vorher)

Bezahlung bar oder einfach mit Bankomatkarte möglich.

* Zustellung im Gemeindegebiet Pernegg an der Mur, ab einem Bestellwert von € 30,-

Bahnstraße 6a
8132 Pernegg

Familie Tatzl und Mitarbeiter
www.ritschi.at